

Ehrung für ehrenamtliches Engagement: NRW-Innenminister Reul überreicht Scheck an die Bergkamener Feuerwehr



Scheckübergabe (v.l.): Erste Beigeordnete Christine Busch, NRW-Innenminister Herbert Reul und Stadtbrandmeister Dirk Kemke. Foto: Stadt Bergkamen

Was immer auch passiert – auf sie ist stets Verlass. Die Ehrenamtlichen im Brand- und Katastrophenschutz stellen sich jeder Herausforderung. Selbst dann, wenn sie sich dadurch selbst in Gefahr begeben. Um diesen großartigen Dienst an der Gesellschaft persönlich zu würdigen, hatte Landrat Mario Löhr kürzlich verschiedene Ortsverbände aus dem Kreis Unna – darunter auch die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen – zu einer Feierstunde in die Erich-Göpfert-Stadthalle in Unna eingeladen.

Neben dem aufrichtigen Dank des Landrats erfuhren die Anwesenden zusätzlich Wertschätzung von höchster Stelle: NRW-Innenminister Herbert Reul machte in seiner Festrede deutlich, wie unverzichtbar das Ehrenamt speziell für den Brand- und Katastrophenschutz ist. Mit Blick auf die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal wertete er dieses uneigennützig Engagement zudem als hoffnungsvolles Zeichen für eine solidarische Gesellschaft, in der – allen Unkenrufen zum Trotz – eben nicht jeder nur an sich selbst denkt.

Dieser Gedanke bewegte auch Christine Busch, Erste Beigeordnete der Stadt Bergkamen und zuständig für den Brandschutz und Rettungsdienst in ihrer Heimatstadt: „Es gibt erfreulich viele Menschen, die sich sogar in ihrer Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen ohne dafür auch nur die geringste Gegenleistung zu erwarten.“ Mit leeren Händen fuhr die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen dennoch nicht nach Hause: Das Los ermittelte sie als einen von drei Gewinnern eines stattlichen Schecks über 1.000 Euro.

Baumaßnahme der GSW am Strom- und Wassernetz in der Straße „Im Sundern“

Neue Strom- und Wasserleitungen in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen tauschen ihre Versorgungsleitungen in der Straße „Im Sundern“ in Bergkamen aus. Die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen auf einer Gesamtlänge von rund 120 Metern beginnen am Montag (3. April). Die Maßnahme wird sich von der Hausnummer 2 (Einmündung Rotherbachstraße) bis zur Hausnummer

7 erstrecken.

Bei dieser Baumaßnahme werden die Stromleitungen erneuert oder verstärkt. Darüber hinaus wird die Wasserleitung an dieser Stelle ausgetauscht, wie die Verantwortlichen der zuständigen Gelsenwasser AG bereits angekündigt hatten, als es vor zwei Wochen dort zu einem Wasserrohrbruch gekommen war. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich zwei Monate andauern. Im Zuge dieser Maßnahmen kann es durch eine halbseitige Sperrung der Straße zu temporären Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, wofür die GSW um Verständnis bitten. Sollten kurzfristige Strom- oder Wasserabschaltungen unvermeidlich sein, werden die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig darüber informiert.

Um eine sichere und zuverlässige Versorgungssicherheit zu gewährleisten, investieren die GSW regelmäßig in die Instandhaltung und Erneuerung ihrer Netze.

Warnstreik bei der VKU wieder Warnstreik bei der VKU

Am Montag den 27. März 2023 sind die Beschäftigten der VKU von der Gewerkschaft Ver.di zum Warnstreik aufgerufen. Daher muss an dem Tag auf von der VKU betriebenen Linien mit erheblichen Ausfällen gerechnet werden.

Auf der Webseite der VKU befindet sich in Kürze eine Liste der voraussichtlich durchgeführten Fahrten. Die Liste ist ohne Gewähr, da nicht bekannt ist, ob sich die durchführenden Fremdunternehmen

ebenfalls am Streik beteiligen. Die VKU weist besonders darauf hin, dass auch bei stattfindenden

Fahrten in eine Richtung die Rückfahrt nicht immer

gewährleistet ist.

Beim VKU Service wird es unter den bekannten Rufnummern eine Notbesetzung mit eingeschränktem Service geben: 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30

(personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im

Google Play Store oder im App Store). Abonnieren Sie auch unsere Social-Media Kanäle: meine.vku

Anmeldung für „Girls & Boys Day“-Rundreise der Arbeitsagentur

Am Donnerstag, 27. April ist es wieder soweit: Der diesjährige Girls & Boys Day für Schüler*innen der Klassen 5-8 steht vor der Tür und Anmeldungen nimmt das BiZ der Arbeitsagentur ab sofort entgegen.

Auch in diesem Jahr organisiert die Arbeitsagentur wieder eine Rundreise mit dem Bus zu interessanten Betrieben in der Region, bei denen sich interessierte Schüler*innen der Klassen 5-8 aus erster Hand über interessante Berufe und Arbeitgeber informieren können. Ganz nebenbei bedeutet die Teilnahme auch noch einen schulfreien Tag mit attraktivem Alternativprogramm und für die Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Die gemeinsame Busfahrt startet bereits um 8:00 Uhr und endet voraussichtlich gegen 16:00 Uhr. Das wird für alle Mitreisenden ein äußerst spannender Tag mit beeindruckenden Einblicken in die

Arbeitswelt.

Anmeldungen ab sofort unter: hamm.biz@arbeitsagentur.de oder
02381 910 1001

Bürgerinitiative fordert Erhalt der Bäume rund um das Alberst-Schweitzer-Haus in Weddinghofen



Die Bürgerinitiative L821N Nein möchte den Baumbestand am

Albert-Schweitzer-Haus geschützt wissen. Foto: BI

Die Bürgerinitiative L821n Nein hat im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, am 01.12.2022, eine Bürgeranregung eingebracht. Inhalt war es eine frühzeitige Planungshilfe für die Verwaltung zu etablieren, so dass bei einer Neuplanung des Geländes, der Baumbestand möglichst erhalten werden sollte.

Da in der CDU und SPD damals keine Mehrheit gefunden werden konnte, wurde die Bürgeranregung auf die nächste Sitzung am 23.03.2023 vertragen. *„Durch einen intensiven Kontakt mit allen Akteuren, zeichnet sich nun für den 23.03. eine Trendwende an. Die Grünen und die CDU haben sogar einen eigenen Ergänzungsantrag gestellt, der das gleiche Ziel hat. Die Bürgerinitiative freut sich sehr darüber und sieht sich in Ihrer Arbeit bestärkt.“*

Die Bäume, als kleine grüne Oase, würden damit den Bürgern in Weddinghofen wahrscheinlich erhalten bleiben und auch die Nutzung als „Bürgerhaus“, für Veranstaltungen aller Art, wäre durchaus denkbar.

Zudem dient der Baumbestand auch als guter Schutz und Schattenspender für Besucher und Anwohner, in den kommenden heißen Sommermonaten“, erklärt der Sprecher der BI Andreas Worch.

Offener Austausch erwünscht – Die Kulturentwicklungsplanung für Bergkamen ist gestartet



Auftakt der Kulturentwicklungsplanung für Bergkamen. Foto: Kulturreferat.

Städte und Gemeinden erleben aktuell viele gesellschaftliche Veränderungen, die auch die Kulturarbeit vor große Herausforderungen stellen. Ganz praktisch stellt sich zudem die Frage, welches Kulturangebot die Bürger*innen in Bergkamen brauchen und welche Bedingungen Kulturschaffende in ihrer Arbeit unterstützen würden. Der Rat der Stadt Bergkamen hat deshalb das Kulturreferat beauftragt, einen Kulturentwicklungsplan zu erarbeiten. Damit soll auf lange Sicht das Kulturangebot in Bergkamen mit seinen Angeboten und Einrichtungen gestärkt werden. Die Kulturentwicklungsplanung (KEP) sammelt Antworten und gibt wichtige Hinweise für die Richtung einer zukunftsfähigen Kulturarbeit in Bergkamen. Bergkamens Bürger*innen sind eingeladen, sich mit ihren Erfahrungen, Vorstellungen und Anregungen zu beteiligen.

Der gesamte KEP-Prozess soll konzentriert bis zum Herbst 2023 durchgeführt werden. Dazu hat die Stadt eine externe Begleitung mit Erfahrung aus anderen Kulturentwicklungsplanungen beauftragt, die das Kulturreferat unterstützt. Die AG startklar mit Kurt Eichler, Anke von Heyl

und Dr. Ina Rateniek wird in Bergkamen mehrere Veranstaltungen, Interviews sowie eine Analyse des vorhandenen Kulturangebotes durchführen.

Im Verfahren sollen viele Stimmen gehört werden und deswegen bietet die KEP verschiedene Möglichkeiten zum aktiven Mitwirken. So gibt es beispielsweise zwei öffentliche Workshops, die sich schwerpunktmäßig an junge Menschen und Aktive aus der Jugendarbeit wenden und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte einbeziehen.

Am 22. April veranstaltet die KEP Bergkamen ein besonderes Mitmach-Format: Beim KEP-BarCamp können alle, die kommen, ihre Themen, Fragen und Ideen zur Kultur in Bergkamen einbringen und mit anderen diskutieren. Das Programm wird nicht vorgegeben, sondern vor Ort von den Beteiligten gemeinsam gestaltet.

Die "Kulturdialoge" laden im April/Mai an unterschiedlichen Orten in der Stadt die Bürger*innen zu Gesprächen über die Kulturangebote in Bergkamen ein. Denn es geht um die Frage: Welche Kulturstadt will Bergkamen sein? Jeder ist willkommen, an dieser Vision mitzuwirken.

Schließlich werden Schwerpunktthemen gesetzt und konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, die in einer Veranstaltung öffentlich diskutiert werden können. Ein Abschlussbericht bildet den letzten Meilenstein am Ende der Kulturentwicklungsplanung und ist die Grundlage für eine Kulturarbeit mit Zukunft. Kulturentwicklungsplanung ist jedoch kein abgeschlossener Prozess, sondern bereitet die Umsetzung der verabredeten Ziele vor, die sich immer wieder an die jeweiligen Bedingungen anpassen sollten. Das Wichtigste: Kulturentwicklungsplanung geht nur in Gemeinschaft!

Termin BarCamp:

Wann? Samstag, 22.04.2023 von 11.00 – 16.00 Uhr

Wo?

Ratssaal im Ratstrakt gegenüber dem Rathaus

Anmeldungen bis Montag, 17.04.2023, per Mail an:

kulturentwicklungsplanung@bergkamen.de

oder telefonisch unter: 02307/965-464

Weitere Infos (u.a. die Standorte der Kulturdialoge) sind auf der Internetseite zu finden:

<https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-veranstaltungen/kultur/kulturentwicklungsplanung/>

Eishalle Bergkamen lädt am 5. April zur Abtau-Party ein

Am Mittwoch, 5. April, lädt um 17 Uhr die Eishalle Bergkamen zur Abtau-Party ein. Zum letzten Mal in der Eissaison 2022/23 gibt es die Möglichkeit sich auf dem Eis zu bewegen. Mit neuen Schaumkanonen und neuen Schaummaschinen will das Team der Eishalle die gesamte Eisfläche in eine riesige Schaumparty verwandeln.



DJ TwiceBeatz wird noch einmal die Partystimmung anheizen, anschließend werden wir die Maschinen abstellen und die Eislaufsaison beenden.

Bei diesem Event gibt es keine Altersbeschränkung! Die Teilnehmer sollten sich Handtücher und Wechselsachen mitnehmen, denn es wird feucht-fröhlich.

Generalkonsul Taylan Özgür Aydın besucht Bergkamen und sagt Danke



Antrittsbesuch: Generalkonsul Taylan Özgür Aydın (l.) und Bürgermeister Bernd Schäfer. Foto: Stadt Bergkamen

Bürgermeister Bernd Schäfer begrüßte am Mittwoch den neuen Generalkonsul der Republik Türkei für den Regierungsbezirk Arnsberg, Taylan Özgür Aydın, zu einem Antrittsbesuch im Bergkamener Rathaus.

Taylan Özgür Aydın hat das Amt des türkischen Generalkonsuls

am 15. Januar 2023 in Essen angetreten. Zuvor war er als Leiter der Abteilung für Protokollangelegenheiten und an den Botschaften in Teheran, Canberra sowie Ottawa tätig.

Bürgermeister Bernd Schäfer gratulierte und wünschte viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben. Man war sich einig darüber, die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei – wie bisher – zu pflegen.

Darüber hinaus wollte Generalkonsul Aydın die Gelegenheit nutzen, sich persönlich bei den Bergkamener*innen und Bürgermeister Bernd Schäfer für die erfolgreichen Sammelaktionen von Hilfsgütern für die Verletzten aus dem türkisch-syrischen Erdbebengebiet zu bedanken.

**Das Deutschlandticket in der
VKU App: Mit dem
Deutschlandticket mobil im
Kreis Unna und ganz
Deutschland**



Werben für das D-Ticket und die VKU App: Landrat Mario Löhr (l.) und VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns.

Der Countdown läuft. Am 3. April startet der Vorverkauf des Deutschlandtickets – auch in der VKU App. Ab dem 1. Mai können dann Kunden mit der VKU App in ganz Deutschland nach den tariflichen Bestimmungen Bus und Bahn nutzen. Alles was der Kunde dafür tun muss, ist sich die VKU App aufs Smartphone herunterzuladen. Nach einer kurzen Registrierung kann der Abschluss des monatlich kündbaren Abonnements des Deutschlandtickets folgen. Und schon geht es los.

Für 49 Euro können Kunden mit dem ÖPNV einen ganzen Monat quer durch Deutschland reisen. Oder sie bleiben im Kreis Unna und genießen den Vorteil eines günstigen Abonnements für die alltäglichen Wege.

Mit einer groß angelegten Informationskampagne will die VKU nun das neue Ticket den Fahrgästen im Kreis Unna näherbringen. Einen Schwerpunkt legt die VKU dabei auf die persönliche Beratung der Kunden. Seit kurzem ist eine extra eingerichtete

Hotline zum Deutschlandticket erreichbar. **Unter der Rufnummer 0 800 650 40 49 (kostenlos aus allen deutschen Netzen) erhalten Kunden Antwort auf Ihre Fragen rund ums neue Angebot.**

Wer lieber den persönlichen Kontakt sucht, der kann den VKU Service in Kamen (Kirchstraße 2b) oder Lünen (Engelswiese 13 am ZOB) aufsuchen.

Eine weitere Möglichkeit der persönlichen Beratung bietet die VKU bei einer Tour durch den Kreis Unna. Der mobile Infostand macht Station in folgenden Orten:

Fr. 24.03.2023

Wochenmarkt Kamen – 8 bis 13 Uhr

Di. 28.03.2023

Radstation Unna – 9:30 bis 14 Uhr

Mi. 29.03.2023

Radstation Schwerte – 9:30 bis 14 Uhr

Do. 30.03.2023

Wochenmarkt Bergkamen – 8 bis 13 Uhr

(Sprechstunde auch in türkischer Sprache)

Fr. 31.03.2023

Bürgerbüro Holzwickede – 8 bis 13 Uhr

Sa. 01.04.2023

Wochenmarkt Bönen – 8 bis 12 Uhr

Mo. 03.04.2023

Radstation Werne – 9:30 bis 13:30 Uhr

Di. 04.04.2023

Radstation Selm-Beifang – 9:30 bis 12.30 Uhr

Fahrgäste, die zuvor noch nie ein Ticket auf dem Handy genutzt haben, können sich zeigen lassen, wie man die App auf dem Smartphone installiert. Außerdem werden Fragen rund um das Deutschlandticket beantwortet.

Neben der Möglichkeit der Nutzung des Deutschlandtickets, verfügt die App auch noch über andere nützliche Funktionen, die Kunden sich live vor Ort demonstrieren lassen können. Dazu zählt beispielsweise die Fahrplanauskunft, Echtzeitinformation und die Möglichkeit auch andere Ticketformen zu nutzen.

Blindgänger: Erneute Evakuierung und Straßensperrungen im Bereich der Industriestraße / Overberger Straße sowie der Unteren Erlentiefenstraße

Am Mittwoch, 29. März, wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg auf dem Gelände des zukünftigen Jubiläumswaldes an der Overberger Straße voraussichtlich einen Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg entschärfen. Die Arbeiten sollen in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr stattfinden. Zum Schutz der Bevölkerung ist es abermals erforderlich, in einem Umkreis von 250 m um die Bombenfundorte alle Personen zu evakuieren und alle Straßen zu sperren.

Die Stadt Bergkamen wird die von der Entschärfung betroffenen Anwohner in Kürze durch Handzettel über die Einzelheiten und

den Ablauf der Evakuierung informieren. Personen, die für die Dauer der Maßnahme ein Ausweichquartier benötigen – zum Beispiel weil sie ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind – stellt die Stadt Bergkamen wiederum den Jugendraum der Sporthalle an der Hansastrasse als Sammelstelle zur Verfügung. Die Betreuung vor Ort übernimmt das Deutsche Rote Kreuz. Wenn Anwohner ihre Wohnung nicht aus eigener Kraft verlassen können oder aber Hilfe benötigen, um zur Sammelstelle zu gelangen, sollen sich die Betroffenen bitte **bis spätestens zum 28. März** mit dem Ordnungsamt in Verbindung und wichtige Kontaktdaten wie Name und Anschrift durchgeben. Auch für andere Fragen zur anstehenden Evakuierung ist das Ordnungsamt während der Dienstzeiten unter der Rufnummer

0 23 07 / 965-255

Von den Sperrungen ist die ganze Untere Erlentiefenstraße betroffen. Darüber hinaus die Overberger Straße von den Hausnummern 93 bis 107 sowie die Industriestraße. Der Verkehr der Industriestraße wird über die Werner Straße und den Ostenhellweg umgeleitet.

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind aufgerufen, den Bereich am Mittwochvormittag weitläufig zu umfahren.

Die Sperrungen nehmen die Polizei und Mitarbeiter der Stadt Bergkamen ab ca. 10 Uhr vor. Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) wird die betroffenen Buslinien umleiten. Nach erfolgter Entschärfung erfolgt eine Entwarnung über die Webseite der Stadt Bergkamen, die lokalen Medien – darunter auch Antenne Unna – sowie die Warn-App NINA.

Gesundheitswesen – eine krisensichere Branche: Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Die IHK-Weiterbildung bietet ab dem 22. April einen Lehrgang zum „Geprüften Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“. Der IHK-Abschluss bietet eine vielfältige Entwicklungs- und Karrieremöglichkeit für Personen mit Berufserfahrung aus kaufmännischen, organisatorischen, verwaltenden Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens, welches dem Niveau eines Bachelor-Abschlusses entspricht. Das Angebot umfasst rund 590 Unterrichtseinheiten in einem Zeitraum von ca. 18 Monaten. Die Lehrgangskosten in Höhe von 3.300 Euro können über das Aufstiegs-BAföG gefördert werden.

Weitere Infos zu den Unterrichtszeiten, Inhalten und Voraussetzungen unter www.ihkdo-weiterbildung. Ansprechpartnerin ist Sabrina Schnell, Telefon 0231 5417-421, E-Mail: s.schnell@dortmund.ihk.de.